

# HÄNDE WEG! Keine unsinnigen Sparmassnahmen auf Kosten unserer Kinder

## Referendum gegen den Voranschlag 2016 der Stadt Luzern

Gestützt auf Art. 13 in Verbindung mit Art. 68 der Gemeindeordnung der Stadt Luzern verlangen die unterzeichneten Stimmberechtigten der Stadt Luzern eine Volksabstimmung über den vom Grossen Stadtrat am 22. Oktober 2015 beschlossenen Voranschlag 2016.

Ein Sparpaket in der vom Stadtrat vorgeschlagenen Höhe ist nicht notwendig. Der Stadtrat will 14 Millionen sparen, obwohl der prognostizierte Fehlbetrag nur knapp 10 Millionen beträgt. Wir lehnen den Voranschlag ab und verlangen die kompensationslose Streichung der folgenden Massnahmen aus dem Sparpaket „Haushalt im Gleichgewicht“:

- **Reduktion der IF-Lektionen** (Integrative Förderung, insbesondere für Kinder mit Lernschwierigkeiten, besonderen Begabungen und Verhaltensschwierigkeiten)  
*Von einer Reduktion der IF-Lektionen ist die ganze Klasse betroffen, weil die Lehrpersonen dadurch weniger Zeit für die einzelnen Kinder haben.*
- **Reduktion der DaZ-Lektionen** (Deutsch als Zweitsprache als Förderung für fremdsprachige Kinder)  
*Insbesondere in der Anfangsphase ist es wichtig, dass die Kinder intensiv auf ihrem Niveau unterrichtet werden können. Ein Abbau der DaZ-Lektionen erhöht die Gefahr, dass die Kinder in der Schule nicht mehr mitkommen.*
- **Reduktion der Quartierarbeit** (Verzicht auf einen von sieben Standorten und auf die fachliche Begleitung)  
*Kaum ist die Quartierarbeit fertig aufgebaut, soll sie bereits wieder reduziert werden. Dies, obwohl der Stadtrat diesen Sommer festgestellt hat, dass die Quartierarbeit gut funktioniert und von der Bevölkerung geschätzt wird.*

Auf dieser Liste können **nur Stimmberechtigte der Stadt Luzern** unterschreiben. Wer das Begehren unterstützt, muss es handschriftlich unterzeichnen. Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht (Art. 282 des Strafgesetzbuches) oder wer bei der Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 des Strafgesetzbuches), macht sich strafbar.



Nr	Name / Vorname	Geburtsdatum			Adresse (Strasse + Hausnummer)	Unterschrift	Kontrolle (leer lassen)
		T	M	J			
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							

### Bestätigung der Stimmberechtigung (wird von der Stadtverwaltung ausgefüllt)

Diese Unterschriftenliste enthält \_\_\_\_ (in Worten: \_\_\_\_\_) gültige Unterschriften von Stimmberechtigten der Stadt Luzern.

Luzern, \_\_\_\_\_ Der/Die Stimmregisterführer/in: \_\_\_\_\_

Das Referendumskomitee besteht aus: **Marco Müller** (Präsident Grüne) Rodteggstrasse 20, **Simon Roth** (Grossstadtrat SP) Maihofstrasse 5, **Urs Häner** (Co-Präsident Verein Sentitreff) Dammstrasse 14, **Andreas Bänziger/Beata Pedrazzini** (Co-Präsidium Verein Zusammen leben Maihof-Löwenplatz), **Orpheo Carcano** (Co-Präsident IG Industriestrasse), **Urs Cattani** (Präsident Quartierverein Langensand-Tribtschen), **Ali R. Celik** (Grossstadtrat Grüne), **Eylem Demirci** (Vorstand Second@s), **Yannick Gauch** (Vorstand Juso), **Rachel Gaudenz** (Elternrat Primarschule Moosmatt), **Judith Kronenberg** (Vorstand Verein Spieltraum), **Felix Kuhn** (Vorstand AsylNetz), **Runa Mathys** (Vorstand AvenirSocial Sektion Zentralschweiz), **Laurin Murer** (Grossstadtrat Junge Grüne), **Giorgio Pardini** (Präsident LGB), **Claudio Soldati** (Präsident SP), **Martin Wyss** (Geschäftsstellenleiter VPOD)

Ausserdem wird das Referendum unterstützt durch: **ElternmitWirkung Würzenbach und Büttenen, Jugendarbeit Region Luzern**

Ablauf der Referendumsfrist: 30. Dezember 2015. Bitte so schnell wie möglich, auch teilweise ausgefüllt, bis spätestens am 14. Dezember 2015 zurücksenden an: **SP Stadt Luzern, Theaterstrasse 7, 6003 Luzern**